



## Kommunikationstag für die Stufe 6

Der an unserer Schule im Herbst 2004 eingeführte **Kommunikationstag für alle Schülerinnen und Schüler der Stufe 6** folgt der ausdrücklichen Zielsetzung des Bildungsplans 2004, die „Sozialkompetenz“ als eine der vier Grundkompetenzen zu fördern.

Lernen findet immer in einem sozialen Kontext statt. Ein funktionierendes Miteinander kommt dem individuellen Lernerfolg zugute. Faktisch erfolgt die Förderung der sozialen Kompetenz im Schulalltag innerhalb des fachspezifischen Unterrichts. Darüber hinaus ist es gewinnbringend, an einem eigenen Tag **die verschiedenen Facetten der Kommunikation – Toleranz, Einfühlung, Respekt, Kooperation etc. – zu trainieren.**

Daher werden zu Beginn eines Schuljahres an zwei Tagen für je zwei bzw. drei Klassen die „Kommunikationstage“ durchgeführt. Nach einem gemeinsamen Start durchlaufen die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen von 10-12 Teilnehmern insgesamt fünf Stationen, die **Lehrer, Eltern und Oberstufenschüler** anbieten.

Damit Kommunikation Spaß macht, werden die Schüler vielfach aktiviert: in Spielszenen, bei kreativen Aufgaben, durch optische Anreize, durch sportliche Elemente und in Gesprächsrunden.

In den Jahren 2004 bis 2009 gab es folgende Angebote an Stationen:

- Jeder ist anders
- Sich mitteilen
- Ich-Botschaften als Mittel zur De-Eskalation
- Von der Beschimpfung zum fairen Gespräch
- Freunde sein
- Gefühle erkennen und darstellen
- Übungen zur Förderung von Selbstvertrauen
- Toleranz und Einfühlung (Empathie)
- Bewusster Einsatz von Atmung und Stimme
- Was ist Streitschlichtung?
- Selbstkontrolle und Ermutigung
- Übungen zur Entwicklung gemeinsamer Strategien
- Körpersprache ist auch eine Sprache
- Eigenwahrnehmung/Fremdwahrnehmung
- Übungen zur Förderung von Vertrauen und Teambildung
- „Du gehörst dazu.“ (Thema: Ausgrenzung)

(Maria Theobald)